

SIEDLUNGEN

Wohnüberbauung Grubenstrasse

Die bestehende Wohnsiedlung der Sulzer Vorsorgeeinrichtung aus dem Jahr 1951 war in die Jahre gekommen. Ausstattung, Installation und das kleinteilige Wohnungsangebot konnte dem heutigen Bedarf nicht mehr entsprechen. So wurde entschieden, einen Ersatzbau zu planen. Nach der erteilten Baubewilligung im Juni 2017 konnten die Arbeiten im November des gleichen Jahres beginnen. Der Bezug erfolgte ab Juni 2018.

BAUJAHR
2018

ADRESSE
Grubenstrasse
8404 Winterthur



2020: Wohnüberbauung Grubenstrasse Foto: winbib, Andreas Mader (Signatur FotDig_Mader_0141)

Seit 1951 bestand an der Grubenstrasse im Hegifeld eine Arbeiter-Siedlung, die durch die Firma Gebr. Sulzer für ihre Arbeiterschaft erstellt wurde. Sie bestand aus fünf Wohnblocks mit je acht Wohneinheiten, die quer zur Erschliessungsstrasse angeordnet waren. Längs der Grubenstrasse waren noch zwei Reihen-Einfamilienhäuser erstellt worden. Sulzer verkaufte diese später an seine Mieter zu Eigentum. An den Mietwohnungen hatte nach über 60 Jahren Existenz der Zahn der Zeit genagt. Ausstattung, Installation und das kleinteilige Wohnungsangebot konnte dem heutigen Bedarf nicht mehr entsprechen. Sie wurden 2017 abgebrochen und durch Neubauten ersetzt.

Es liegt auf der Hand: Günstiger Wohnraum mit kleinen Wohnräumen wurden durch Wohnungen ersetzt, die den heutigen Ansprüchen entsprechen. Alle bisherigen Mieter werden das so nicht sehen. Der Mietzins wird nicht mehr der Gleiche sein. Im Auftrag der Eigentümerschaft Sulzer Vorsorgeeinrichtung errichtete der ortsansässige Immobiliendienstleister Auwiesen Immobilien AG, in diesem aufstrebenden und familienfreundlichen Quartier Hegi in Oberwinterthur, vier neue und moderne Mehrfamilienhäuser mit 72 Wohnungen an der Grubenstrasse 3 bis 17.

Ein besonderes Augenmerk, so steht es in einem Medienpapier, wurde auf das Freiraumkonzept der Siedlung gerichtet. Die Freiräume zwischen den Gebäuden sind trotz Verdichtung offen angelegt und begrünt. Zusammen mit dem Architektenteam asa AG und Kuhn & Keller Wald ZH wurde das neue Bebauungsmuster entwickelt und erstellt. Die neu erarbeitete Siedlungsstruktur mit vier Wohnhäusern und insgesamt 72 Wohnungen lässt grosszügige Grünflächen zwischen den Baukörpern entstehen. Leitgedanke des Bebauungs- und Freiraumkonzepts war der Gartenstadtgedanke der Stadt Winterthur.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
05.04.2023